

Geschäftszahl: 2025-1.003.251

Kundmachung zur Festlegung einer Sperrzone zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza

Aufgrund von § 4 Abs. 5 des Tiergesundheitsgesetzes 2024, BGBl. I Nr. 53/2024, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 50/2025, sowie Art. 21 Abs. 1 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 wird verordnet:

§ 1. (1) Die Schutzzone gemäß Art. 21 Abs. 1 Buchstabe a der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza umfasst folgende Gebiete:

A. Im Burgenland:

Jene Teile der Gemeinden Andau, Sankt Andrä am Zicksee, Tadtén und Wallern im Burgenland innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 3 km, dessen Mittelpunkt die WGS84-Koordinaten Breite 47,78; Länge 16,98 sind.

B. In Oberösterreich:

Jene Teile der Gemeinden Steyr, Dietach, St. Ulrich bei Steyr und Wolfen innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 3 km, dessen Mittelpunkt die WGS84-Koordinaten Breite 48,07; Länge 14,44 sind.

C. In Niederösterreich:

Jene Teile der Gemeinden Behamberg und Haidershofen innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 3 km, dessen Mittelpunkt die WGS84-Koordinaten Breite 48,07; Länge 14,44 sind.

(2) In den in Abs. 1 Punkt A genannten Gebieten gelten ab dem 15. Dezember 2025 gemäß Art. 39 Abs. 3 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Maßnahmen gemäß Teil II Kapitel II Abschnitt 3 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 (Maßnahmen der Überwachungszone).

(3) In den in Abs. 1 Punkte B und C genannten Gebieten gelten ab dem 10. Dezember 2025 gemäß Art. 39 Abs. 3 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 die Maßnahmen gemäß Teil II

Kapitel II Abschnitt 3 der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 (Maßnahmen der Überwachungszone).

§ 2. Die Überwachungszone gemäß Art. 21 Abs. 1 Buchstabe a der delegierten Verordnung (EU) 2020/687 zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza umfasst folgende Gebiete:

A. Im Burgenland:

Jene Teile der Gemeinden Mönchhof, Sankt Andrä am Zicksee, Tadtten, Wallern im Burgenland, Andau, Apetlon, Frauenkirchen, Halbturn, Pamhagen und Podersdorf am See innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 10 km, dessen Mittelpunkt die WGS84-Koordinaten Breite 47,78; Länge 16,98 sind, soweit sie nicht innerhalb einer Schutzzone liegen.

B. In Oberösterreich:

Jene Teile der Gemeinden Steyr, Hargelsberg, Kronstorf, Dietach, Garsten, St. Ulrich bei Steyr, Sierning, Wolfern, Hofkirchen im Traunkreis, St. Marien, Aschach an der Steyr, Schiedlberg, innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 10 km, dessen Mittelpunkt die WGS84-Koordinaten Breite 48,07; Länge 14,44 sind.

C. In Niederösterreich:

Jene Teile der Gemeinden Behamberg, Haag, Haidershofen, Weistrach, St. Peter in der Au, St. Valentin und Ernsthofen innerhalb eines Kreises mit einem Radius von 10 km, dessen Mittelpunkt die WGS84-Koordinaten Breite 48,07; Länge 14,44 sind.

§ 3. Diese Kundmachung tritt mit dem Zeitpunkt der Veröffentlichung in den Amtlichen Verbraucher- und Veterinärnachrichten in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kundmachung zur Festlegung einer Sperrzone zur Bekämpfung der Hochpathogenen Aviären Influenza, veröffentlicht in den AVN Nr. 2025/38, außer Kraft.

Wien, am 5. Dezember 2025
Für die Bundesministerin
Mag. Florian Fellingner